Der Oberbürgermeister Stadtplanung und -entwicklung - Abt. Stadtplanung und Erschließung -

AZ:	61-47-10 S / Herr Köwer

Drucksache Nr.: 0934/2013/DS

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltaus-	01.06.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle
schuss			

OBM / Stadtbaurat Berichterstatter:

<u>Verhandlungsgegenstand:</u> Querungshilfen in der Segeberger

Straße

Der Ausschuss für Planung und Umwelt be-<u>Antrag:</u>

schließt die Beibehaltung der Mittelinsel in Höhe der Heinz-Köster-Straße und den Rückbau der Verschwenkungsinseln in Höhe

des Getränkemarktes.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

<u>Begründung:</u>

Der damalige Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 19.03.2015 die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob im Verlauf der Segeberger Straße zwischen Heinz-Köster-Straße und Kummerfelder Straße bis zu drei Fußgängerguerungen eingerichtet werden können.

Im Ergebnis der Prüfung unter Beteiligung von Verkehrsaufsicht, Straßenbaulastträger, Verkehrsplanung und Polizeidirektion sowie Stadtteilbeirat Gadeland wurden im Oktober 2015 zwei Querungshilfen probeweise installiert:

- eine Mittelinsel in Höhe der Einmündung Heinz-Köster-Straße
- beidseitig Verschwenkungsinseln in Höhe des Getränkemarktes

Der Stadtteilbeirat Gadeland hat sich in seiner Sitzung vom 22.03.2016 für eine Fortführung der Probephase sowie im Falle der Mittelinsel in Höhe Heinz-Köster-Straße für die Prüfung einer Lichtzeichenanlage ausgesprochen.

Im Ergebnis der Untersuchung einer Fußgängersignalanlage hat das beauftragte Planungsbüro festgestellt, dass die zur Anordnung einer Fußgängersignalanlage erforderlichen Kriterien, die in der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgegeben sind, nicht erfüllt werden. Des Weiteren bietet nach Einschätzung des Planungsbüros die vorhandene Mittelinsel einen ausreichenden Schutz. Daher ist eine Fußgängersignalanlage am Knotenpunkt Segeberger Straße / Heinz-Köster-Straße sowohl aus verkehrsplanerischer Sicht als auch aus verkehrstechnischen Gründen nicht angemessen. Die Verwaltung schließt sich in Abstimmung mit der Polizeidirektion dem Fazit der Untersuchung an.

Nach einer rund einjährigen Probephase hat sich der Stadtteilbeirat Gadeland in seiner Sitzung vom 08.12.2016 abschließend mit der Thematik befasst. Laut Protokoll hat sich der Stadtteilbeirat für einen Rückbau der Querungshilfe am Getränkemarkt und eine Beibehaltung der Mittelinsel in Höhe Heinz-Köster-Straße ausgesprochen.

Dem Votum des Stadtteilbeirates wird gefolgt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak Stadtbaurat

Anlagen:

- 1 Luftbild der Querungshilfe (Mittelinsel) i. H. der Einmündung Heinz-Köster-Straße
- 2 Luftbild der Querungshilfe (Verschwenkungsinseln) i.H. des Getränkemarktes